



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

mit disen wasser vn prot.
 Dise swest' gelebt das si
 auff die vierde hoffstat
 kam. also sint dise drey
 swest' die ortstem die ge-
 leit wurden auff das fun-
 damet all' naturen das ist
 d' der hmelreich vn ertrich
 geschuff vn von nicht hiez
 werden. Der reich got
 wolt von diser lautter ar-
 mut ein solche stiftung m-
 achen do die hochsten hern
 vo dem land ire kind dar
 ein opfferte durch ir selen
 heil auff dise getraung vn-
 sers lieben herre **Ihu xpi**
 liessen si sich inder in dise
 arme zerfalle heufflem.
 vnd wer vnser herre die-
 nen wolt in gehorsam mit
 armut den namet si zu me
 Kun was d' por ze den
 pdigern ein heilig man d'
 Ditz trost si mit dem gottes wort
 d' kam ze eme mal ze men
 vn fragt so wie vil ir weret
 si sprachet vn. do sprach er
 ir gesegente also ist auch d'
 gaben des heilige geistes
 dar nach kam er aber kurz
 liche vn fragt si ab' wie
 vil ir werent si sprachent
 x. do sprach er ab' ir ge-
 segente also ist auch der

koren d' engel. **Re** dem
 in mal kam er ab' vn fragt
 wie vil ir werent her' vat'
 vnser sint xii. **Er** aber ir sprach
 gesegente also ist auch d'
 yn potte. **In** d' stat vn ver-
 vo disen arme swest' do
 sab ein ritt' d' lebt gar er-
 liche gegen got vnd d' welt
 vn wenn er essen wolt so
 phiez man ein horn das
 sich sein gesind sammete
 vn wen der her' empis
 so schut man in ein korp
 was da vb' ward das war-
 ent schmitte. **Kes** stüklem fisch
 stüklem vn dis gab man
 durch got in dise sammung
 vn das was ir peste narug
 vnd mit dis' wirtschafft w-
 den leutten vb' beleib in ire
 heuffern do vo lebte si all'
 meist also neret got seme
 kint **wie ein ander sammung**
 d' die do was in der stat
 zurich sich machte zu disse
 obgenante selige swestern
 vnd ein ander mit trewen
 hulffent ein haus vn lost
 pawe. **Das in capitel u**
N vn was auch ein and'
 sammung in d' selben
 stat zurich die kontte sich
 wol betrage mit wercken
 vn mit andern arbeit vn

Auff gottes
 sich ze
 herre
 mochte
 andern
 vnse h
 also m
 vil ze
 pautte
 silvel
 vn do
 aus g
 ward
 heisset
 si dur
 als em
 das w
 dar an
 haus
 hessen
 die ho
 dar er
 zeite
 von d
 sessen
 d' stat
 traun
 funde
 otte p
 gar
 tieffe
 hubel
 danc
 diser
 ersch
 das